

## Pressemitteilung

Nr. 171/2024

Potsdam, 26. Mai 2024

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### innovativ, interaktiv, interlinear – ‘intersonanzen‘

#### Land fördert Brandenburgisches Fest der Neuen Musik mit 55.000 Euro

Von Konzerten und Klanginstallationen bis zu Soundwalk und Lesung: Das 24. Brandenburgische Fest der Neuen Musik startet am 30. Mai 2024 unter dem Motto ‘interlinear‘ mit der Vernissage Klanginstallation im Museum FLUXUS+ auf dem Potsdamer Kulturareal Schiffbauergasse. Kulturministerin und Festival-Schirmherrin **Manja Schüle**: *„Die Neue Musik spielt in Potsdam: ‘intersonanzen‘ entführt uns in Hör-Welten mit teils ungewohnten Klängen – aber nicht nur das: Erstmals wird sich das Festival als sparten- und raumübergreifendes Gesamtkunstwerk inszenieren und gegenwärtige Musik mit Literatur verbinden – beispielsweise mit unserem aktuellen Fontane-Preisträger Matthias Nawrat. Was mir besonders gut gefällt: Der Brandenburgische Verein Neue Musik und seine Mitglieder treten dank neu entwickelter Formate in Dialog mit Schriftstellerinnen, Komponisten, Musikerinnen und dem Publikum. Impulse über Genre Grenzen und Vorlieben hinweg brauchen wir in diesen bewegten Zeiten mehr denn je! Ich wünsche dem Publikum, den Kreativen sowie Henry Mex als neuem künstlerischen Leiter und seinem Team ein fabelhaftes Festival!“*

Das 24. **Neue Musikfestival intersonanzen** findet vom 30. Mai bis zum 09. Juni 2024 mit Konzerten, Klanginstallationen, Workshops und Diskussionen im Potsdam Museum, im Palais Lichtenau sowie im Museum FLUXUS+ statt. Es wird vom Brandenburgischen Verein Neue Musik e.V. unter der künstlerischen Leitung von Henry Mex ausgerichtet. Der 1990 gegründete Verein ist ein Zusammenschluss von rund 60 Komponistinnen, Musikwissenschaftlern, Interpretinnen und Musikpädagogen. Das Festival intersonanzen will gegenwärtige Musik und andere Künste – einschließlich visueller Kunst, Technologie und Künstliche Intelligenz – verbinden. In diesem Jahr startet das Festival mit Musik und Literatur. Zu erleben ist beispielsweise eine inszenierte Lesung des Fontane-Literaturpreisträgers Matthias Nawrat. Das Festival ‘intersonanzen‘ setzt in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit Spitzenensembles aus Rumänien, Polen und Südkorea sowie Kooperationen mit der Voltaire-schule und der Musikschule Johann Sebastian Bach aus Potsdam fort. Das Kulturministerium fördert das Festival der neuen Musik in diesem Jahr mit 55.000 Euro.

Weitere Informationen: [www.neue-musik-brandenburg.de/intersonanzen](http://www.neue-musik-brandenburg.de/intersonanzen)